



reformierte  
kirche winterthur  
stadtkirche

Wir lauschen den sechs musikalischen Porträts  
der Suite carmelite von Jean Françaix:

**Soeur Blanche**  
**Mère Marie de l'incarnation**  
**Soeur Anne de la Croix**  
**Soeur Constance**  
**Soeur Mathilde**  
**Mère Marie de Saint-Augustin**

Dazwischen blicken wir auf fünf Lebensbilder  
aus dem Kreis der dreiunddreissig Dominikanerinnen  
aus dem Kloster Töss, von denen wir dank der  
Vitensammlung, die Elsbeth Stägel (1300–1360)  
zusammengestellt hat, Kenntnis haben:

**Ita von Sulz**  
**Elsbet Schefflin**  
**Euphemia von Münchwilen**  
**Mezzi Sidwibrin**  
**Anna von Klingnau**

Wir kontrastieren die kirchlich-monastischen  
Lebensbilder mit Lesungen aus den «Psalmen»  
von Uwe Kolbe, der in einem dezidiert atheistischen  
Osterberger Haushalt aufgewachsen und  
sozialisiert worden ist.

In und zwischen den akustischen und sprachlichen  
Impulsen aus diesen drei Quellen öffnen sich weite  
Räume für das Erkunden eigener Innenwelten.

